

Niersteiner Bibelgespräche

Bibelgespräch zum Lukasevangelium



Am 5. Juni 2024 fanden wieder die Niersteiner Bibelgespräche zu dem Jahres Thema Streifzüge durch die vier Evangelien statt. An diesem Gesprächsabend referierte Pfarrer Gerhard Fitting zum 3. Evangelium nach Lukas. Gleich zum Anfang stellte er an die Anwesenden die Frage, „was erzählen wir einem Nichtchristen, was die Kernaussage der Evangelien des Neuen Testaments in der Bibel sind?“. Bei der anschließenden Aussprache stellte Pfarrer Fitting heraus, dass das Kernanliegen des Schreibers vom Lukasevangelium genau darin besteht, Menschen, die dem Glauben an Jesus Christus fernstehen, niederschwellig und ohne große sprachliche Hürden zu erreichen.

In der Vorrede zum Lukasevangelium macht der Autor Lukas deutlich, dass ihm bei der Erstellung des Berichtes über das Leben und Sterben von Jesus Christus wichtig war, einen gut recherchierten Bericht mit fundiertem Quellenstudium und der Befragung von Augenzeugen zu erstellen. Er folgt dabei einer klaren Chronologie der Ereignisse, wobei der Leser in den ersten Kapiteln dem Bericht von Johannes dem Täufer und der bekannten Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 begegnet.

Schwerpunkt der Betrachtung an diesem Abend war das „Sondergut“ von Lukas, das das „sog. Verlorene“ beinhaltet, wie in der Geschichte vom „verlorenen Schaf“, dem „verlorenen Groschen“ und der bekannten Geschichte vom „verlorenen Sohn“. Hier wird neben der großartigen Rettung des jüngeren Sohnes deutlich, dass Gottes Barmherzigkeit größer ist als alle unsere menschliche Vorstellungskraft.

Der Moderator Lothar Püschel dankte Pfarrer Fitting für seine informativen Ausführungen und lud gleichzeitig zum nächsten Bibelgespräch am 18. September 2024 mit der Referentin Pfarrerin Katrin Berck zum Thema „das Evangelium nach Johannes – das Evangelium des Geistes“ ein.